

Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland – Präventionspreis 2022

Thema: „Parodontalerkrankungen – weit verbreitet, unterschätzt und neu geregelte Behandlung“ – Rahmenbedingungen

Thema

Der „PRÄVENTIONSPREIS „Parodontalerkrankungen – weit verbreitet, unterschätzt und neu geregelte Behandlung“ zeichnet Ideen und Ansätze für entsprechende Präventionskonzepte und Gesundheitsförderungsprojekte aus.

Mögliche Themenbereiche für Ideen/Projekte/Konzepte zur Einreichung sind z.B. Antworten auf Fragestellungen wie:

- Welche Ansätze für die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Zahn- und Allgemeinmedizin gibt es?
 - Welche modernen Praxiskonzepte und -modelle ermöglicht die neue PAR-Richtlinie?
 - Welche praxisbezogenen Ansätze für die Aufklärung über parodontologische Erkrankungen, hier insbesondere zu den Wechselwirkungen mit der Allgemeingesundheit, gibt es?
 - Gibt es Konzepte, welche das Krankheitswissen der Patient*innen rund um Parodontalerkrankungen verbessern und die auf andere Praxen übertragbar sind?
 - Welche Kommunikationsstrategien gibt es, um das Krankheitswissen der Patient*innen zu verbessern?
 - Wie wird das Thema in den Zahnarztpraxen adressiert?
 - Gibt es Ideen, Projekte, Konzepte, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterstützen, bzw. die Patient*innen einbeziehen?
 - Gibt es Modelle oder Vorgehensweisen, die übertragbar sind?
 - Welches Informationsmaterial gibt es dazu?
 - Gibt es E-learning-Konzepte, die in den Themenbereich passen?
 - Laufen bereits Forschungsprojekte zu diesem Thema oder beschäftigen sich Wissenschaftsbereiche (auch außerhalb der Zahnmedizin) damit?
- Hinweis: die o.g. Themenbereiche sind lediglich Beispiele. Darüberhinausgehende Bewerbungen können ebenfalls eingereicht werden, sofern sie in das übergeordnete Thema „Parodontalerkrankungen – weit verbreitet, unterschätzt und neu geregelte Behandlung“ passen.

Weitere Rahmenbedingungen

- Eine bereits erfolgreiche Umsetzung ist nicht notwendig.
- Die eingereichten Projekte sollen Ideen zur gemeinsamen Zielsetzung der Parodontitisprävention und -therapie sowie deren Wechselwirkung mit chronischen Allgemeinerkrankungen oder die Umsetzung der neuen PAR-Richtlinien bei den o.g. Gruppen aufzeigen.
- Eine nationale Umsetzbarkeit ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.
- Zur Teilnahme aufgerufen sind u.a. Fachleute aus den Bereichen Zahnmedizin, Allgemeinmedizin, Diabetologie, Gynäkologie (inkl. Hebammen), Kardiologie, Politikwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Kommunikation und Medienwissenschaften.
- Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeitende der Initiator*innen sowie die beratenden Fachexpert*innen, Jury-Mitglieder und deren Teams.

Einreichungsformate/-termin

- Bewerbungen sollten die Namen der Projektverantwortlichen und aller -mitglieder enthalten und können **ausschließlich digital** eingesendet werden an:
„Initiative für eine mundgesunde Zukunft in Deutschland“
c/o Accente BizzComm GmbH, Maria Rumjanzewa
E-Mail: maria.rumjanzewa@accente.de
Bei Rückfragen: Telefon 0611/40 80 6-0
Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung geben Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Auswahlprozesses, der Gewinn-Benachrichtigung sowie des gesamten Abwicklungsprozesses.
- Der Bewerbung sollte 1 Seite mit einer kurzen Zusammenfassung des Projektes vorangestellt sein
- sowie max. 10 Seiten zusätzlich
- gerne können auch Bilder bzw. Grafiken beigefügt werden
- max. Dateigröße insgesamt: 10 MB
- Bewerbungen werden ab sofort bis einschließlich **16. September 2022 (Einreichungsschluss)** angenommen.
- In welchem Rahmen und wann die Preisverleihung stattfindet wird noch bekanntgegeben.
(Einladungen an die Gewinner werden rechtzeitig versendet).